



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 29.11.2018

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27. September 2018 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2018
Vorlage: 2018/0274 Kenntnisnahme
5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2018/0270 Beratung
6. Neufassung Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum
Vorlage: 2018/0269 Beratung
7. Wirtschaftsplan 2019 - Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Vorlage: 2018/0268 Beratung
8. Wirtschaftsplan 2019 - Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 2018/0272 Beratung
9. Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
Vorlage: 2018/0261 Beratung
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27. September 2018 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Auftragsvergabe für die Lieferung und den Einbau eines Überschussschlamm-Bandeindickers
Vorlage: 2018/0271 Entscheidung
4. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Mobilbaggers
Vorlage: 2018/0273 Entscheidung
5. Vereinbarung über die Entsorgung von Klärschlamm mit der Abfallwirtschaftsgesell-

schaft des Kreises Warendorf mbH
Vorlage: 2018/0279 Entscheidung

6. Erneuerung der Bullaugen am Sprungbecken des Freibads Beckum
- Lieferung und Einbau von Unterwasserfenstern
Vorlage: 2018/0280 Entscheidung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

Vertreten durch Herrn Sadlau

CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

Herr Erwin Sadlau

Vertreten durch Herrn Bürsmeier

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Rüdiger Eickmeier

Vertreten durch Herrn Stallmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

Vertreten durch Herrn Kube

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

Verwaltung

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Frau Brigitte Janz

Frau Barbara Emmrich

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Thomas Wulf

Herr Daniel Siegesmund

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:44 Uhr

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27. September 2018 – öffentlicher Teil –

Zu der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27. September 2018 wurden keine Einwendungen erhoben.

3. Bericht der Verwaltung

Herr Neumüller berichtete über die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes (BHKW) auf der Kläranlage Beckum. Ferner informierte Herr Neumüller den Ausschuss über die folgenden Kerndaten:

- Leistung von 120 KW wird ausschließlich mit Faulgas aus dem Faulturn betrieben.
- Kosten insgesamt 361.000 Euro
- Versicherung erstattet 81.500 Euro, Eigenanteil 279.500 Euro
- erste Vergleichszahlen im Stromverbrauch

Abnahme Strom bei der Energieversorgung Beckum (EVB):

Juli ohne BHKW	81.030 KW/h
August teilweise mit BHKW	67.273 KW/h
September mit BHKW	32.368 KW/h

4. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2018

Vorlage: 2018/0274 Kenntnisnahme

Herr Doktor Strothmann erläuterte die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2018 und führte abschlie-

ßend aus, dass mit einem Jahresergebnis nach Verzinsung des Stammkapitales und Gewinnausschüttung von rund 1,17 Millionen gerechnet werden könne.

**5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2018/0270 Beratung**

Herr Doktor Strothmann führte aus, dass die Gebühren für Schmutzwasser um 0,02 Euro gesenkt und die Niederschlagswassergebühr um 0,04 Euro im Jahr 2019 erhöht werden. Insgesamt stelle die Gebührenerhöhung für einen Musterhaushalt eine Erhöhung um 3,52 Euro zum Jahr 2018 dar. Im Vergleich zum Jahr 2015 reduziere sich die Gebühr für einen Musterhaushalt für das Jahr 2019 um 25,28 Euro.

Ferner verwies Herr Doktor Strothmann auf die beigefügte Anlage über die Gebührenkalkulation.

Herr Lütke stellte die Frage, warum der kalkulatorische Zinssatz auf 5,74 Prozent festgesetzt worden ist, wenn die Zinsen seit Jahren auf einem niedrigen Niveau sind. Herr Doktor Strothmann erläuterte, dass dieser Zinssatz aus den Durchschnittswerten für öffentliche Anleihen gebildet wird. Herr Wulf fügt ergänzend hinzu, dass Daten der Deutschen Bundesbank für den kalkulatorischen Zinssatz genutzt werden. Die Grundlage für die Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes ist der Durchschnittswert der Anleihen über einen Zeitraum der letzten 50 Jahre.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation aus-gewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Neufassung Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum
Vorlage: 2018/0269 Beratung**

Frau Janz berichtete über die neuen Entsorgungsgebühren und erläuterte den Aufbau der neuen Klärschlambeseitigungs- und entsorgungssatzung. Ferner führte Frau Janz aus, dass die Neufassung der Satzung durch die Einführung der bedarfsgerechten Abfuhr erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2018/0270 – Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – beigefügte Gebührenkalkulation wird für den Bereich Klärschlamm beschlossen.

Die als Anlage zur Vorlage 2018/0269 beigefügte Neufassung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sowie die Vorbereitung und Umsetzung der Neufassung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

7. Wirtschaftsplan 2019 - Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Vorlage: 2018/0268 Beratung

Herr Doktor Strothmann stellte die wesentlichen Punkte der Vorlage vor und wies daraufhin, dass durch die gute Arbeit im Städtischen Abwasserbetrieb Beckum die Kredite weiter abgebaut werden.

Herr Sadlau merkte an, dass er von der Umwandlung in einen Eigenbetrieb zunächst nicht überzeugt war und der Sache skeptisch gegenüber stand. Diese Einschätzung muss er, in Anbetracht der guten Zahlen, revidieren und stellte fest, dass die Gründung des Eigenbetriebes der richtige Schritt war.

Herr Doktor Strothmann ergänzte, dass ohne die Bildung des Eigenbetriebes und die Trennung vom Kernhaushalt der Gebührenzahler weiter den Kernhaushalt mit finanziert hätte.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird beschlossen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

8. **Wirtschaftsplan 2019 - Städtische Betriebe Beckum**

Vorlage: 2018/0272 Beratung

Zunächst stellte Herr Wulf den Erfolgsplan und die Finanzenplan der Städtischen Betriebe Beckum dar und führte aus, dass die Entschuldung weiter voranschreitet.

Anschließend erläuterte Frau Emmrich den Stellenplan und berichtete über die geplanten Investitionen im Jahr 2019. Die Investitionen werden hauptsächlich im Bereich des Fuhrparkes, sowie für Geräte und Maschinen getätigt.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2019 wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

9. **Wirtschaftsplan 2019 - Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum**

Vorlage: 2018/0261 Beratung

Herr Doktor Strothmann stellte den Erfolgs-, Vermögens- Finanz- und Stellenplan des Wirtschaftsplanentwurfes 2019 für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder vor. Für 2019 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 297.320 Euro geplant. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sollen im Jahr 2019 um 205.170 Euro reduziert werden.

Herr Schumacher stellte die Frage, weshalb, gemäß dem Wirtschaftsplan, die Wartungskosten für das Blockheizkraftwerk unterschiedlich aufgeteilt werden. So ist für das Hallenbad in Beckum ein Betrag von 15.000 Euro und für das Freibad in Beckum 4.500 Euro veranschlagt worden. Frau Schlieper führte dazu aus, dass dies im Moment nicht beantwortet werden kann, die unterschiedlichen Ansätze werden von der Verwaltung geprüft. [Anmerkung der Schriftführung: Die Prüfung hat ergeben, dass gemäß dem Verteilerschlüssel die Wartungskosten zu 23 Prozent dem Freibad und zu 77 Prozent dem Hallenbad zugerechnet werden. Auf Grund der geringeren Laufleistung, in den Sommermonaten, ist der Anteil für das Freibad niedriger. Eine genauere Zuordnung, wieviel Stunden die Blockheizkraftwerke für die Wärmeversorgung des Freibades beziehungsweise des Hallenbades laufen ist äußerst aufwendig, so dass die Wartungskosten nach dem festen Verteilerschlüssel aufgeteilt werden. Die Gesamtwartungskosten werden anhand der Vorjahreswerte ermittelt].

Herr Stallmann merkte an, dass die geplante Investition für neue Bullaugen in Höhe

von 52.000 Euro ein stattlicher Preis ist. Herr Doktor Strothmann erläuterte, dass die Bullaugen eine Attraktion sind und diese Investition sinnvoll und nötig ist. Ferner verwies auf den Punkt 6 im nicht öffentlichen Teil.

Herr Dierkes erkundigte sich danach, wie sich die im Wirtschaftsplan aufgeführten Werbekosten für das Hallenbad in Beckum in Höhe von 5.000 Euro zusammensetzen. Die Veraltung wird dieses prüfen und berichten. [Anmerkung der Schriftführung; Die Prüfung hat ergeben, dass aus dem Konto verschiedene Veranstaltungen (Poolparty, Schaumparty, Spielenachmittage usw.), Weihnachtsgeschenke für Stammgäste, Adventsaktion für die Kinder, Preise für Ferienaktionen usw. gezahlt werden].

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen wurden keine gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 7. Februar 2019

Beckum, den 7. Februar 2019

gezeichnet
Erwin Sadlau
Vorsitz

gezeichnet
Daniel Siegesmund
Schriftführung